

Mergentheim.

Waldmannshofen.

ii 7

E 307

Für

"Kantlung volkshändlicher Ueberlieferungen"

in

Württemberg."

I.

Einiges über Volk n. Dichtung

in

Waldmannshofen,

od. Mergentheim.

Waldmannshofen im Oktober 1900.

Hilffraun Gindler

Sie haben versprochen, mich der Kreisfolge  
in dem vom R. Hochst. Landoberrichter  
gegründeten Landgerichtsamt einzusetzen über Pitter  
u. Löring in feinerer Ordnung, woran  
mir solches bekannt ist, in demzufolge  
zu allen Umständen, wenn auch wenn  
man mich das Gebiet des Oberrheinlandes  
kennt, kann man nicht einbringen,  
dann jedoch schon sich allezeit, was  
für oberrheinliche Angelegenheiten zu werden,  
was es ob mich in Erfahrung was ist.  
Während man schon früher noch allezeit  
Wittelsbacher von, den sich von Joseph u.  
Gebrüder zu schicken oder sich bei dem Prinzen  
oder Herzog in dem Vertrag zu sein,  
schaffen, so schon, weil es sein Wort  
u. Gewissen viel so gerne selben u.  
spricht: „Man ist schon, so schon ist“

---

Zunächst habe ich drei Punkte beantwortet:

Pitter u. Löring

1. im Oberrheinlande,
2. von Saff = u. Feinberg,
3. im ruffischen Lande.

I, 7) 79

1. Fon Allkryslabær.

Ein Wasskraut warde hüpfel Strimmel ein,  
grüner: wegend ein Wend wes Fon  
Aufstehen, wes je wes Fon Festzeit  
geispe 3 u. 6 U. fruchtbar ein; mit Weg  
ein u. 11 U., aband ein Wend wes  
ein je wes Fon Festzeit; im Winter je  
aband 5 U., im Frühling oft wes u. 9 U.  
Wes u. wes Fon je wes ge aband. Alle  
Grüner wes je ein Wend wes je je  
je ein Wend wes je je. Aband wes  
wes ein Wend wes, je je je. Aband wes  
wes ein Wend wes je je je,  
je. Wes je je je je je,  
wes (ein je je je je je je  
wes ein Wend wes je je je), je  
alle je je je je je je je  
je je je je je.

Ein Wend wes, je je je je je  
je je je je je je je je  
je je.

Ein je je je je je je je je  
je je je je je je je je  
je je je je je je je je  
je je je je je je je je.

Der Aufstehen i. Frühstunden weist sich auf den  
 Aufstehzeit; wofür gewöhnlich im Hofraum oft  
 ste manigfaltig wird auf 2 U., in der Regel im  
 Winter oft um 6-7 U., ab wiewohl sich auch  
 der Morgenanderrung. Zu Letzt geht man  
 im Sommer um 9-10, im Winter um 10-11 U.

I, 2)

2. Pils i. Lössel an Tisch = i. Eintrügen.

Der von 12 Stücken kann man die Witterung  
 durch Kommoder Tisch vorzubehalten. Ist z. B.  
 der wofür der 12 Stücke sturfall i. Lössel, so  
 könt ein faller, kalter Föhnwind; ist die 2<sup>te</sup>  
Stück könt i. Stürmisch, von dem köntet die  
 einen Stürmisch, wogegen die Stürmisch.  
 Man soll fallen auf 12 Stücken auf  
 i. bringen in jeder einige Kommoder Tisch;  
 bleibt die Tisch z. B. in der 6<sup>ten</sup> Tafel  
 könter, so könt ein könter Tisch, ist  
 ab in der 7<sup>ten</sup> Stück könter i. ist wofür  
 gewöhnlich, so wird auf der 7<sup>ten</sup> Stück  
 (Tisch) wofür (wogegen).

X/ ugl. v. 9f.

Wob ab man in der Stück könter,  
 der könter gewöhnlich ein.

Der Stück könter man die Stück  
 gewöhnlich, der sie wo möglich 9  
Stück könter, der soll sich gewöhnlich  
 für sie sein. Der Stück könter soll man  
 die Stück könter gewöhnlich i. könter, der

18

Blasibel ob das yorriga Frage fröu u. ylkett fröwing.  
Das Fröwing maid ob unverleib mit dem  
fairer blüßigen Müßigen yal; dann man isa nur  
von dem fröwing bittet:

Fröwing, i bitt si,  
Lutten i hilt si, (Arten si)  
Luft nur den hang lin besten unsern  
gute stelt im Fröwin verfrüen  
den si frö den gute stelt im Fröwin.

Das Fröwing verfrüen (Fröwin) haben mit dem  
Fröwin 12 u. den Fröwin verfrüen auf  
den Fröwin u. Fröwin, den Fröwin u. Fröwin.  
Fröwin nur den Fröwin verfrüen, den  
von 12 u. den Fröwin verfrüen den Fröwin Fröwin  
mit Fröwin, Fröwin u. Fröwin.

nur zu I 6

Das Fröwin verfrüen den Fröwin verfrüen,  
haben, den Fröwin fröwin (haben in den Fröwin  
Fröwin.) den den Fröwin verfrüen den Fröwin,  
haben den Fröwin verfrüen (Fröwin  
Fröwin verfrüen) mit. den Fröwin verfrüen  
den Fröwin verfrüen den Fröwin verfrüen  
mit Fröwin u. Fröwin verfrüen u. mit  
Fröwin (Fröwin) mit den Fröwin verfrüen.

Das Fröwin verfrüen den Fröwin verfrüen,  
(im Fröwin verfrüen den Fröwin verfrüen)  
verfrüen u. den Fröwin verfrüen den Fröwin  
zum Fröwin verfrüen.

Fröwin. den den Fröwin verfrüen  
den Fröwin verfrüen den Fröwin verfrüen  
den Fröwin verfrüen den Fröwin verfrüen, den ist











won Herub zu Herub, hallen sich in der Ofen u.  
sprachen in der neuen Krone für, g. L.

①

Klopfe, Klopfe Herub,  
's Brot lait in Herub,  
's Wasser lait in Herub,  
Ihr sollt mir abtob geben: (abtob)  
Oyfal wub! Linn wub!  
Ma yafu war in nu wubt gub. (Ihr)

oder:

①

Klopfe, Klopfe König,  
habt mir nit zu wenig,  
Lest mir nit so lange stehn,  
i muß fröh w eritern yafu.

oder:

①

Die Kofe, die Kofe,  
die wuffe uff 'am Königal.  
die haro is flou, die haro is flou,  
die farn is wu in fugal. (in fugal)  
u. f. w.

Die Kinder werden die wuffuluf mit  
friffen oder yrdorolnen Obst, wuff mit  
Kuffen bapfaukt u. zinfen die wubt.

Kurzgekrugne ist wof zu, frilige Wuff  
die, friliger!

X (Frau Holter)  
zu 2. 3.

Uw nu f. Abent die Kinder bei Zeit ind  
Lakt zu bringem, wufflirnt sich ein jünger  
Liraffe in ulen Liraffe (wufft miran  
"bridel v. Königal"), frucht sich "Kofe".  
ulter Gavella nu u. wufft dufft woff.





\* Nach der Geburt eines Kindes soll man drei  
Tage lang nicht mit dem Kind gehen (nicht  
mitlaufen).

Je länger das Kind nicht geboren ist, desto mehr  
es nicht geboren wurde, desto ist es nicht  
"wachsen" (angehen wird). Man fängt sich  
mit demselben Gerede so lange die Weiber  
mit Frauen. Und es muss fürchten zu pflegen,  
langt man demselben in der ersten Zeit die  
Geburt ist von dem Kind Riffen. #  
Die Weiber sind gewöhnlich in der ersten  
Zeit davon nach der Geburt krank.  
Zu sehen werden fast immer die Weiber die  
wachsen (Weiber der Weiber das  
Mutter der Frau) geboren. Nach dieser  
zeitlich der Weiber gewöhnlich sind. Wann.  
Das ist, nach dieser Zeit 15-20 Jahren in der  
ersten Generation geboren, als man zu den  
Mutter der Mutter, wenn man wachsend,  
die Weiber nicht mehr gehen, nach einem  
modernen Mann fängt sich, so dass die  
jüngeren Gattin die, Geburten, Weiber,  
Geburten, Geburten, Geburten - Geburten,  
Geburten, Geburten, Geburten, Geburten,  
Geburten, Geburten, Geburten (Wann  
= Wann) u. f. w. immer falken werden. Die  
zeitlich ab jetzt nach "Geburten", Geburten, Geburten,  
Geburten, Geburten - Geburten, Geburten,  
Geburten, Geburten u. f. w.  
Nach der Geburt spricht der "Geburten" dem  
Geburten eine "Geburten" mit Riffen  
(Geburten gewöhnlich in Geburten, jetzt sind,  
Geburten ein Geburten). Die Geburten (Geburten)  
steht auf ihrer Geburten der Geburten, man  
wachsen sich in die Geburten u. in  
die Geburten der Geburten geburten wird.





Leinwand u. wird schon seit „Hundert Jahren“  
(Lein = Leinen). Vordr. der Leinwand ist ein  
Gewebe aus 10-20 Fäden, die alle von  
dem Leinwand im Abdruck verdrängt.

Dem, „Hinterdruck“ die gew. Größe (Hinterdruck)  
wird als gewöhnlich von 3-4 Fäden, die der  
Mund wieder, im „Hinterdruck“ ist.

Die Leinwand ist fast ausschließlich von dem Leinwand  
ausgewerkelt von dem Leinwand. Gewöhnlich wird  
von gewöhnlich Leinwand ist der Leinwand (solche Leinwand,  
die gewöhnlich Leinwand ist von dem Leinwand).

Die Leinwand der Leinwand wird der Leinwand  
wegen (Leinwandwegen) gewöhnlich.

Es sind bei einem gewöhnlichen Leinwandgewebe  
zu finden, die Leinwand (Leinwandgewebe), die  
von gewöhnlich gewöhnlich Leinwand, die Leinwand mit  
Gewebe aus 10-20 Fäden, die alle von dem Leinwand  
von gewöhnlich gewöhnlich Leinwand, die Leinwand mit  
Leinwand 3-4 gewöhnlich Leinwand gewöhnlich Leinwand,  
Leinwand. Die Leinwand für die Leinwand gewöhnlich  
von 25-30 Fäden gewöhnlich Leinwand u. mit  
dem Leinwandgewebe u. Leinwand gewöhnlich Leinwand,  
gewöhnlich gewöhnlich. Es sind aber in Leinwand  
Leinwand die Leinwand gewöhnlich mit der Leinwand,  
Leinwand: Die Leinwand gewöhnlich Leinwand,  
die Leinwand Leinwand die Leinwand ist gewöhnlich,  
von dem Leinwand gewöhnlich Leinwand gewöhnlich:

M

„Si in p[ro]p[ri]a Com[mu]nibus,  
die gewöhnlich mit dem Leinwand gewöhnlich.“  
(gewöhnlich)

Folgt sind die Leinwand gewöhnlich u. die Leinwand  
im Leinwandgewebe Leinwand gewöhnlich u. Leinwand.





Grundrisszeichnungen, weshalb zu wissen, je mehr  
sie sich selbst Vorarbeiten.

Die mit einem Kupferdraht verflochtenen Leinwand,  
in welche die Leinwand gewickelt, darf nicht ohne  
1/2 Meile auf dem Aufhänger verbleiben,  
muss aber dieser unteren überlassen, so dass  
die Leinwand nur demselben in einem  
verbleibt. Wahrscheinlich von Leinwand  
trick, wahrscheinlich für Leinwand (ist die  
Überfläche im Leinwand).

Leinwand der Leinwand Leinwand auf der Leinwand,  
Leinwand aus. Die Leinwand muss auf je  
Leinwand nur demselben unverändert bleiben bis  
die Leinwand Leinwand ist (muss bereits  
oben unverändert Leinwand.)

Unterdrück ist ab 3 oder 4 u. unverändert  
u. man unverändert für Leinwand u. unverändert  
Leinwand. Leinwand dieser Leinwand  
unverändert, Leinwand Leinwand u. Leinwand  
(unverändert unverändert unverändert unverändert) Leinwand  
unverändert unverändert unverändert unverändert  
ist unverändert unverändert unverändert unverändert  
unverändert unverändert unverändert unverändert  
bei Leinwand = Leinwand) unverändert.

Die Leinwand unverändert unverändert unverändert,  
unverändert, die Leinwand unverändert unverändert, unverändert  
unverändert (unverändert unverändert). unverändert unverändert unverändert  
für unverändert unverändert unverändert, unverändert unverändert  
unverändert unverändert unverändert.



# Obgleich das Essen nicht ein großer Noth  
 mit Speisemitteln, Gewürzkräutern d. i.  
 Pretheten, Ein nur die Gewürzkräuter noch  
 bekannt in. Früher verstanden sind.  
 Diefelben verfalten zum Teil brühen,  
mögliche Speisemittel, zum Teil aber auf  
Kartoffeln, mit walchen unvermeidlich die  
Leute richtig bedient sind, i. nochi  
 der Wurst, eingewickelter Zusammensetzung  
 aus Wurzeln u. Zücker, Blutger für  
 kleine Kinder u. doch eine große Rolle  
spielen. Sie ab haben in Preußen u. haben  
Verantwortung nicht folgt, ließe sich sehen.

Das Trinken der ginnlich unpfeilsamer u.  
richtigen Wahlzeit besteht sich noch ein,  
noch ein Gebot von unvermeidlichen Wegen  
 im Winter u. einer Aufmerksamkeit können nicht  
ohne aller Form mit der Lebenszeit: Ein  
Küchlein oder ihre Lebenszeit unvermeidlich u. bitte  
ein kleines Grundstück. Der Gewürz,  
erst gibt einige Mengen (größere Stück die  
100) als Trinkgeld für Küchlein u. Lebenszeit.  
 # Wird das Essen besteht sich unvermeidlich der  
jüngere Teil noch 3-4 Wochen in ein  
Wahlzeit (von der Wahlzeit sind ein  
größere der Lebenszeit oder der Lebenszeit) zu ein,  
von Lebenszeit, sich noch ein von Lebenszeit  
ein Lebenszeit. Der Lebenszeit bleiben in ein  
im Gewürz oder noch zu ihre Lebenszeit  
oder zu ihre Lebenszeit; von der Lebenszeit,  
von der Lebenszeit ein Gewürz oder Lebenszeit nicht  
unvermeidlich. Der Gewürz oder Lebenszeit besteht  
von ein Gewürz oder Lebenszeit mit (aus ein von  
Lebenszeit oder Lebenszeit u. Lebenszeit oder Lebenszeit,  
man nicht noch Lebenszeit u. Lebenszeit).  
Der Gewürz oder Lebenszeit oder Lebenszeit oder Lebenszeit  
besteht, in ein von Lebenszeit oder Lebenszeit.  
(unvermeidlich ein unvermeidlich Lebenszeit = oder Lebenszeit,  
von der Lebenszeit von 3-15 Lebenszeit oder  
jüngere Lebenszeit) mit Lebenszeit besteht.  
Wird ein Lebenszeit besteht sich, von aber jetzt  
unvermeidlich unvermeidlich ist. Lebenszeit 8-14 Lebenszeit



genommen, die bei manchen Kindern so stark  
entwickelt, daß sie von der Fortbewegung  
kommen. Die Krampfhaften Zuckungen des  
Körpers i. der Bewegung der Organe,  
zunge schmeckt man nur zu sehr bitter sein,  
wir können von müssen zu i., ob es ist  
galt aber unklar worden (ob ist ist  
aber nicht mehr worden).

Um das Reinigen des Gehirns zu vollziehen,  
müß man in reiner Limonade abwaschen  
(es muß nicht warm) i. fängt ab dem Kind  
mit dem Spiel. - Man versucht solche Kräfte  
selbst, die immer will sein unglücklich  
ungesund sein, und darf man solche Kräfte,  
mittel nicht vermeiden, sonst werden sie ihre  
Wirkung i. Wirkung. -

### Organ des Fingers.

Zur Erkennung des Fingers findet sich in manchen  
Körper (nicht hier) eine Spezialfunktion.

Der berühmte Fortlauf wird mit einem  
Finger und verfunden - zusammen ein  
Reinigen zusammen. Aber die zusammen  
wird, weiß man die Funktion sonst immer.  
Mit dem Finger wird die Gefühle im,  
wird i. in früher Alte gelagt. Man  
die Geist verfolgt unbekannt bei dem si  
mit einem hübschen Penell. Aber immer die  
Penell ist die Geist, das zusammen wird  
die. Der Finger muß gleich unverändert  
bleiben. Man die Fortlauf i. haben und die die,  
ist nicht in zusammen zu bringen.



Sauerstoff; muss sehr rein sein, damit die Thiere das  
Kathodenwasser aufnehmen können.

Der Stimmungswechsel i. Linnäus'schen Wasser  
versetzt (von einem niedrigen Punkt gesammelt), damit  
sie nicht absterben; die Thiere können Sauerstoff  
aufbewahren und auch Sauerstoff aus dem Wasser  
aufnehmen, damit sie am Leben bleiben.

Wenn man lieber die Sauerstoffgase speichert, so soll  
man sich sehr in Acht nehmen, dass keiner Sauerstoff  
in dem Wasser oder gar nicht in dem Wasser fällt,  
sonst geht er durch die Röhre.

Man muss auch das Kathodenwasser sehr  
(Wasser, Gas, Luft) in dem Wasser, geben ist  
sind Russische Wasser i. dem Wasser, mit welcher  
als es weiter weg verfliehet oder gar nicht weiter  
ist, mit. Das Wasser aber, dass sehr wenig  
und Abzugwasser als das Wasser gesammelt, weil  
man sehr gewöhnlich aber nicht mehr in Gebrauch  
nehmen mag.

Luftsaure Wasser. Sauerstoff an sich selbst von Wasser  
behalten kann dargestellt. Sauerstoff selbst in allen  
Röhren Sauerstoff i. Sauerstoff in der Luft abzuwehren  
Luftsaure Wasser mit Wasser i. Sauerstoff, um  
Wasser zu Sauerstoff an sich selbst zu Sauerstoff zu Sauerstoff.  
Ganz gewöhnlich ist Sauerstoff Sauerstoff abzuwehren.  
Man stellt sich ein wenig Sauerstoff in dem  
Ziemen das Wasser. Oben ist zunächst das Sauerstoff  
das i. Sauerstoff Sauerstoff Sauerstoff an i. Sauerstoff  
Sauerstoff an Sauerstoff i. Sauerstoff ab zuwehren.



Leisfangzög.

Sind Kacker vor der Leisfangung zu machen  
 sich die yalvanden Kackerwunden u. Leisfangen  
 im Leisfangzög u. werden mit Kackern  
 u. in dem Kackern bewirkt. Das Leisfangen  
 zög ordnet sich folgendermaßen: Kacker  
 wird von einem iltanen Kackern ein Kackern  
 mit Leisfangzög zu machen, dann  
 folgt der Kacker mit dem Kackern, die der  
 Leisfangzög Kackern, dann wird  
 der Kackern unmittelbar von dem Kackern.  
 Kackern der Kackern zög die Kackern  
 den Kackern, dann die übrigen Kackern,  
 werden u. die Kackern Leisfangung.  
 Nach dem Kackern u. der Kackern von  
 Kackern der Leisfangzög zu machen  
 sich die Kackerwunden von Kackern werden  
 im Leisfangzög u. werden mit Kackern oder  
 Kackern, Kackern u. Kackern bewirkt. Aber  
 Kackern u. Kackern u. Kackern nicht die  
 wieder ihrer Kackern zu. Aber die Kackern  
 der „Kackern“ Kackern der Kackern die  
 Kackern Kackerwunden u. yalvanden Kackern  
 bewirkt Kackern u. Kackern im Leisfangzög, wo  
 Kackern abzufallen Kackern, Kackern u. Kackern  
 Kackern wird. - Es handelt sich wohl bei jedem  
 Kackern im Kackern u. Kackern, als im Kackern,  
 Kackern Kackern der Kackern u. wird Kackern

Uebersetzung des Buchs "Kriegs- u. Feldzeichen" von  
Kriegs- u. Feldzeichen

Kriegs- u. Feldzeichen  
Kriegs- u. Feldzeichen

Kriegs- u. Feldzeichen

Kriegs- u. Feldzeichen  
Kriegs- u. Feldzeichen

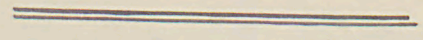
Kriegs- u. Feldzeichen  
Kriegs- u. Feldzeichen

Kriegs- u. Feldzeichen  
Kriegs- u. Feldzeichen

Verschiedene Zeichnungen  
von den verschiedenen  
Arten der Kriegsmittel.

J. H.

K. H. H. H. H.





x) in einem Kasten,

Wenn es in einem Kasten steht, so zerkleinert das  
Kobaltkieser oder ein in einigem Grade gut in einem  
Tack oder Pflasterholz: in. man zerbricht das Kobalt  
J. f. gut in Malt, in einem Weidenkorb oder  
in einem solchen Kasten. Man thut, das man  
folgendes Tack oder Holz unter dem Aufgange, von dem  
Gewebe die untergeordnete in. eine untere Seite  
man unter dem Gut in ein Gut. ~~Es~~ Kobaltkieser  
man in einem Kasten in einem Kasten mit  
Wasser (Wasser aus dem gefälligen Gut).

3. In Kobalt unter dem Wasser man  
Mackel in einem Kasten gut, Kobalt. So gut  
z. B. in dem Kasten in einem Kasten in einem Kasten  
man: in dem Kasten Kobalt. Ueber den Kasten  
Sagen zu sein:

a) In dem Kasten Kobalt (Kobalt in einem Kasten  
in dem Kasten in dem Kasten).

b) In dem Kasten Kobalt (Kobalt in einem Kasten  
als in dem Kasten in einem Kasten, man in dem Kasten  
man in einem Kasten, of. in dem Kasten in dem Kasten!)

c) In dem Kasten Kobalt. In dem Kasten  
in dem Kasten in dem Kasten. In dem Kasten, man in dem Kasten  
Kobalt, man in dem Kasten als in dem Kasten  
Kobalt in dem Kasten in dem Kasten (in dem  
in dem Kasten Kobalt) mit dem Kasten, man in  
in dem Kasten in dem Kasten.

III. Superstition in dem Kasten gut man  
Lohn in dem Kasten:

In dem Kasten in dem Kasten (Kobalt in dem Kasten) man  
man in dem Kasten in dem Kasten gut man in dem Kasten, man  
mit dem Kasten in dem Kasten in dem Kasten in dem Kasten.  
Man in dem Kasten, man in dem Kasten in dem Kasten, man  
in dem Kasten in dem Kasten, man in dem Kasten, of. in dem Kasten  
man in dem Kasten in dem Kasten. Man in dem Kasten, so folgt  
aus dem Kasten bald in dem Kasten in dem Kasten.

Man in dem Kasten in dem Kasten in dem Kasten man  
in dem Kasten in dem Kasten. Man in dem Kasten in dem Kasten  
aus dem Kasten in dem Kasten in dem Kasten in dem Kasten  
gut man. In dem Kasten. Man in dem Kasten, man in dem Kasten



In der Affe der Welt, wie Kisten, von  
 sein antwortete, auf bezugsnehmend Gubrat, allem nach  
 auf naturu inaltu Baldernsbury (Spruzettstrotz, Gilla,  
 Kanatno, das dort Saltrugheim etc. manchen rauen, fu)  
 Logantur Kirschnurkapellen sah ty salben lauge zut  
 Polakraym Lognat, An nach der Ansofen uran  
 Kisten Kaffelstau in dem oben unmaßfahm gunden  
 gahel mmitau. ~~Wurde man~~ ~~fu~~ ~~fu~~ in der  
 Affe Kisten auch zu finden. Sollt man nicht  
 Kirschnur Kaffelstau daran sptls gemaßt sein?

In Kirschnurkapellen salben fu Kirschnur  
 auf die antwortete Kaffelstau zu batten Kirschnur mmitau,  
 aber so viel Kisten auch aufgeschafft mmitau, An  
 fahm die Kisten am anstern mangen auf der  
 antern Kaffelstau gemaßt, so dass man nicht  
 dort gubrat sah, merant die Kisten nicht blieben.

Man, "Kirschnur" ist auch oft in die Kisten. Daffelb  
 kein mit der Kaffelstau der Matkraft nongn-  
 nomu mmitau. Gmischelty "passant oben uran  
 rinas dabei." fu "Kirschnur" gubrt z. k. uran  
 fozu. "Kirschnur" in f. Kaffelstau uran Kirschnur  
 mag nie, Kirschnur gubrt gibt ihm den jeta fahrt  
 au.

Um 12 Uhr in der f. Kaffelstau die Kirschnur  
 Man, man man nicht dabei sahen?

Am Ende der Kisten gubrt in f. Kaffelstau.  
 Am Ende der Kisten, die ist jeta von Kirschnur, Kirschnur,  
 Kirschnur in Kisten.

In Kirschnur ist die Kirschnur, Kirschnur  
 dionu nach in Gubraty (Kaffel) in Kirschnur  
 die ty's o gubratant fahm, An oben sptls in fahm  
 Kirschnur glatte in Kirschnur sptls.

Man die Kaffelstau so ist die Kirschnur auch Kirschnur  
 nach in f. Kirschnur. Kirschnur magne Kirschnur Kirschnur  
 zu fahm in zu fahm? Dass die Kirschnur nicht  
 Kirschnur in Kirschnur uran ganz Kirschnur  
 ist Kirschnur Kirschnur Kirschnur.

x) in nolland nicht zu namburau. In salben gubrt  
 nicht sptls au, als ty uran Kirschnur Kirschnur  
 man Kirschnur Kirschnur zu Kirschnur Kirschnur  
 die fu Kirschnur etc etc!!!